

Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: Amor fliegt mit Schmetterlingen (1780)

- 1 Amor fliegt mit Schmetterlingen,
- 2 Um in frohem Wechselstreit
- 3 Sich den Preis der Schnelligkeit
- 4 Vor den Thierchen zu erringen:
- 5 Doch er fällt aus Müdigkeit
- 6 Schnell in einen Bach und schreyt.

- 7 An jedem Zipfel keichten zehn,
- 8 Und an der Mitte keichten zehn,
- 9 Und alle, – lustig wars zu sehn –
- 10 Verirrten sich in dieses Dinges Falten,
- 11 Und schrien, sie würden es nicht halten.

- 12 Kein Mädchen soll ihr auf der Erden
- 13 Je gleich gewesen seyn, noch werden.
- 14 Aus diesem Gürtel schenk ich ihr –
- 15 (denn dazu lieb ihn Venus mir)
- 16 Der Seele schönsten Sitz, die schönsten Augenlieder!
- 17 In ihnen Majestät, Gefühl,
- 18 Vertraulichkeit und Scherz und Spiel.
- 19 Ihr Auge blicke sanft auf deine Flammen nieder;
- 20 Nicht Argwohn, Wildheit, Ungestüm,
- 21 Die süße Freude blick aus ihm.
- 22 Schamhaftigkeit soll auf den Wangen,
- 23 Und Edelmuth soll auf der Stirne prangen –

(Textopus: Amor fliegt mit Schmetterlingen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43312>)